

Unsere Themen

Veranstaltungen

Kurzmitteilungen

Umsetzung der DVO-HVD in der GDI-DE

Ihr Beitrag/Impressum

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein?
Folgen Sie uns auf Social Media!



Veranstaltungen

11.06. bis
12.06.2024 **Dresdner Flächennutzungssymposium 2024**
Dresden
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung



24.06. bis
25.06.2024 **Urban Data Platform-Tagung**
Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung



27.06.2024 **SEMIC 2024 - Interoperable Europe:
From Vision to Reality**
Brüssel / BE
EU-Ratspräsidentschaft / Digital Flanders



03.07. bis
05.07.2024 **FOSS4G Europe 2024**
Tartu / EST
*OSGeo / University of Tartu Landscape Geoinformatics Lab /
Estonian Geoinformatics Society*



16.07.2024 **Tag der Geodäsie**
Schwerin / Rostock / Anklam
Regierung Mecklenburg-Vorpommern



02.09. bis
03.09.2024 **20. GeoForum MV 2024**
Rostock-Warnemünde
GEOMV e. V.



14.09.2024 **Kommunales GIS-Forum 2024**
Neu-Ulm
Runder Tisch GIS e. V.



24.09. bis
26.09.2024 **INTERGEO 2024**
Stuttgart
DVVvv e. V.



*Weitere Termine und Veranstaltungen insbesondere aus dem Netzwerk der GDI-DE
finden Sie immer auch in der [Veranstaltungsübersicht im GDI-DE Wiki](#).*

41. Lenkungsremiums-Sitzung mit wichtigen Beschlüssen



Die Mitglieder des Lenkungsremiums GDI-DE auf den Stufen der Staatsbibliothek zu Berlin während des Rahmenprogramms der 41. Lenkungsremiums-Sitzung.

Das Lenkungsremium GDI-DE hat in seiner 41. Sitzung am 15. und 16. Mai erneut wichtige Meilensteine für die Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur Deutschland gelegt.

Beschlossen wurden die Neufassungen zweier strategischer Eckpfeiler der GDI-DE: Die Nationale Geoinformationsstrategie 2.0 (NGIS 2.0) sowie die „Grundlagen und Ziele der Architektur der GDI-DE, Version 4.0“.

Nationale Geoinformationsstrategie 2.0 in Kraft

Das Lenkungsremium der GDI-DE hat im Rahmen seiner 41. Sitzung die Nationale Geoinformations-Strategie 2.0 beschlossen.

Das Dokument wird in den kommenden Jahren die strategische Grundlage für die Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur Deutschland bilden und basiert auf folgenden 7 Schwerpunkten:

- Vielfalt des Datenangebots der GDI-DE erhöhen
- Zugriff auf Geoinformationen verbessern
- Qualität der Bereitstellung und der Geoinformationen ausbauen
- Netzwerk ausbauen
- Geokompetenz stärken
- Nutzerorientierung als ein wesentliches Prinzip verbessern
- Bedarfsorientierung ausbauen

Die aktive Verwirklichung dieser Schwerpunkte erfolgt zukünftig über konkrete Umsetzungsprojekte und si-

Die Beschlusstexte stehen auf der Webseite bereit: <https://www.gdi-de.org/GDI-DE/Lenkungsremium/Beschlusse>

Außerdem diskutierten die LG-Mitglieder weitere aktuelle Themen, die für die Zukunft der GDI-DE wichtig sind. Dabei ging es unter anderem um das Maßnahmen-Controlling, die Einbindung der OZG-Geodigitalisierungskomponente in die GDI-DE sowie die Umsetzung der HVD - Richtlinie.

chert damit eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der GDI-DE.

Die erste Version der NGIS wurde bereits 2015 beschlossen. Als Ergebnis einer intensiven Austauschphase mit allen Akteuren der GDI-DE und der Fachöffentlichkeit resultiert die NGIS 2.0 als neue Grundlage.

Durch Vorlage des Dokuments beim ITZ-Planungsrat im Herbst diesen Jahres wird die Nationalen Geoinformationsstrategie zudem als wichtiger Beitrag zur Digitalisierung der Öffentlichen Verwaltung positioniert werden.

In Kürze wird das endgültige Dokument, nach abschließenden redaktionellen Arbeiten, publiziert.

Der Beschluss ist schon jetzt unter https://www.gdi-de.org/LG_Beschluss/171 einsehbar.

Save the date: SEMIC 2024 in Brüssel



Die SEMIC 2024 findet am 27. Juni in Brüssel statt. Organisiert wird sie von der belgischen EU-Ratspräsidentschaft und Digital Flanders.

Das Motto der diesjährigen SEMIC "Interoperable Europe: From Vision to Reality" stellt den breiteren Kontext des Interoperable Europe Act und seine zukünftige Umsetzung in den Mittelpunkt. Die Konferenz wird sich speziell auf die Entwicklung, gemeinsame Nutzung und Wiederverwendung von Interoperabilitätslösungen, -diensten und -produkten konzentrieren, um die im Interoperable Europe Act festgelegten Ziele zu erreichen.

Auf der Agenda stehen:

- Keynote über die erfolgreiche Umsetzung von Interoperabilitätslösungen und KI,
- hochrangige Podiumsdiskussionen zu Interoperabilität und KI-Implementierungen in der EU,
- Sessions zu semantischen Spezifikationen, digitaler Politikgestaltung, Interoperabilität in Datenräumen, interoperabler Datenqualität für die Vertrauenswürdigkeit von KI und KI für Interoperabilität.

Darüber hinaus wird es wieder zahlreiche Gelegenheiten zum Networking geben, begleitet von Ausstellungen, die Demos und Erfolgsstories aus Industrie und Wissenschaft rund um Interoperabilität und KI im öffentlichen Sektor präsentieren.

Im Vorfeld der Konferenz finden am 26. Juni wieder Workshops statt, bei denen die Teilnehmenden mit politischen Entscheidungstragenden und Vertretungen von Wissenschaft und Industrie tiefer gehende und technisch orientierte Diskussionen führen können.

Die SEMIC 2024 findet hybrid statt. Auch die vorgeschalteten SEMIC Workshops werden gestreamt.

Alle Infos zur SEMIC 2024 und das Anmeldeformular stehen auf der Webseite bereit:

<https://semic2024.eu/>

Umsetzung der Durchführungsverordnung zur Veröffentlichung von hochwertigen Datensätzen (DVO-HVD) in der GDI-DE

Bericht der Koordinierungsstelle GDI-DE

Am 2. Mai 2024 hat die deutsche MIG-T Vertretung im Rahmen der INSPIRE-Infoveranstaltung der GDI-DE ausführlich über die aktuellen Aktivitäten zur Umsetzung der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2023/138 zur Festlegung bestimmter hochwertiger Datensätze und der Modalitäten ihrer Veröffentlichung und Weiterverwendung](#) (DVO-HVD) informiert. Die Veranstaltung war mit rund 200 Teilnehmenden sehr gut besucht. Das rege Interesse zeigt, dass die Umsetzung der DVO-HVD aktuell viele geodatenhaltende Stellen bewegt.

Am 9. Februar letzten Jahres ist die DVO-HVD im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft getreten. Sie ist bis zum 9. Juni 2024 von den Mitgliedstaaten umzusetzen. Über den Stand der Umsetzung wird erstmals im Februar 2025 berichtet werden.

In der DVO-HVD wird klar Bezug auf die INSPIRE-Richtlinie genommen. Daher verfolgen wir in der GDI-DE das Ziel, die Anforderungen der DVO-HVD auf der Basis von INSPIRE mit möglichst wenig zusätzlichen Aufwänden einheitlich umzusetzen. Dabei ist eine enge Abstimmung mit der Open-Data-Community erforderlich, da die DVO-HVD über die Veröffentlichung von raumbezogenen Informationen hinausgeht. Der Informationsbedarf sowohl in der GDI-DE als auch im Open-Data-Umfeld war zu Beginn der Umsetzung der DVO-HVD enorm groß. In der GDI-DE haben wir die offenen Fragen im [GDI-DE Wiki](#) gesammelt. Das für die Umsetzung der Open-Data-Richtlinie und der zugehörigen Durchführungsverordnung zuständige Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat ebenfalls Fragen gesammelt und im Februar 2024 eine erste [Liste mit häufig gestellten Fragen \(FAQs\)](#) auf der GovData-Webseite veröffentlicht. Parallel dazu hat sich ein Expertenkreis der GDI-DE (Leitungen der Arbeitskreise INSPIRE, Metadaten und Geodienste sowie die Koordinierungsstelle GDI-DE) mit den Fragestellungen der GDI-DE auseinandergesetzt und zusätzliche (GDI-DE-spezifische) [FAQs im GDI-DE Wiki](#) veröffentlicht. Im Austausch mit dem BMWK ist nun das Ziel diese FAQs sukzessive in die übergreifenden FAQs auf der GovData-Webseite zu übernehmen.

In den FAQs der GDI-DE finden sich unter anderem [Vorgaben der GDI-DE zur Kennzeichnung der hochwertigen Datensätze in den \(ISO-\)Metadaten](#). Da die Be-

schreibung der hochwertigen Datensätze auf europäischer Ebene über den Standard [DCAT-AP HVD](#) erfolgt, ist eine Ableitung nach DCAT-AP bei der Übernahme der Metadaten in das GovData-Portal erforderlich. Folgt man den Anweisungen in der Handreichung der GDI-DE können die Metadaten einheitlich abgeleitet werden und werden in der gemäß DVO-HVD erforderlichen Berichterstattung berücksichtigt. Für die [hochwertigen Datensätze aus Schleswig-Holstein](#) konnte dies bereits umgesetzt werden.

Darüber hinaus steht die deutsche Vertretung in der INSPIRE MIG und MIG-T im Austausch mit der europäischen Kommission und den anderen Mitgliedstaaten, um Empfehlungen für die gemeinsame Umsetzung der Anforderungen von INSPIRE und DVO-HVD in der europäischen Geodateninfrastruktur zu erarbeiten.

Sind Sie mit der Umsetzung der Anforderungen der DVO-HVD beschäftigt und haben konkrete Fragen, die noch nicht über die bisher auf [GovData](#) und im [GDI-DE Wiki](#) veröffentlichten FAQs abgedeckt sind und die Sie gerne mit anderen Akteuren in der GDI-DE diskutieren möchten? Dann stellen Sie Ihre Fragen im hierfür eingerichteten [Diskussionsbereich](#) im GDI-DE Wiki!

Kontakt:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Richard-Strauss-Allee 11 | 60598 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 6333 258

mail@gdi-de.org

<https://www.gdi-de.org>

<https://www.geoportal.de>

Ihr Beitrag

Die GDI-DE NEWS erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Der Newsletter lebt von den Beiträgen unseres GDI-DE Netzwerks. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!

Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Kontakt (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4-Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (*.jpg, *.png, *.eps, *.pdf). Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.
- In der GDI-DE NEWS können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: mail@gdi-de.org

- Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

Redaktionsschluss 2024

08/2024 24.07.2024

10/2024 25.09.2024

12/2024 20.11.2024

Newsletter-Anmeldung

<https://maillist.gdi-de.org/sympa/subscribe/newsletter>

Newsletter-Abmeldung

<https://maillist.gdi-de.org/sympa/signoff/newsletter>

Impressum

Koordinierungsstelle GDI-DE

Newsletter-Redaktion

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069/6333-258

E-Mail: mail@gdi-de.org

<https://www.gdi-de.org>

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie